

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 41

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kongresse

Hochhäuser und urbanes Wohnen

26.2.-2.3.2001, Melbourne, Australien

Der sechste Weltkongress des «Council On Tall Buildings and Urban Habitat» mit dem Titel «Cities in the Third Millennium» wird zum hundertjährigen Staatsjubiläum in der australischen Hauptstadt durchgeführt. International bekannte Grössen bringen ihre Erfahrungen in den Gebieten städtisches Wohnen und Hochhäuser in die Debatte ein und stellen ihre Fragen in Bezug auf die künftige Entwicklung. Vorträge und Workshops zu technischen, gestalterischen und städtebaulichen Fragen werden ergänzt durch Berichte aus allen Weltgegenden, daneben werden Kontaktmöglichkeiten und Besichtigungen angeboten.

Programm und Anmeldung: www.icms.com.au/tbuh, Tel. 0061 39 682 0244

Housing for the Poor

17.-19.11., Mumbai, Indien

Der indische nationale Architektenverband Indian Institute of Architects IIA organisiert in Mumbai eine internationale Konferenz zum brennenden Anliegen, für die Armen der Welt günstigen Wohnraum zu schaffen - neben der Nahrungsversorgung das grösste Entwicklungsproblem. Der Kongress steht unter dem Patronat der International Union of Architects IUA und der Commonwealth Association of Architects CAA. Eingeladen sind u.a. Experten aus Indien, Südafrika, Sri Lanka, England und Frankreich. Die drei Hauptthemen sind Planung und Gestaltung, innovative Technologien sowie Realisierung und Finanzierung.

Informationen und Anmeldung: IIA, Tel. 0091 022 288 48 05, www.iaa-india.org/hpf.htm

Gestaltung als Forschung

1.-3.11. Delft, Niederlande

Ist Architektur eine Kunst oder eine Wissenschaft? Architektur als Methode zur kreativen und innovativen Lösungsfindung wird zunehmend wichtig. «Research by Design» ist der Titel einer internationalen Konferenz an der Architekturabteilung der TU Delft, die neue Denkweisen im Gebiet der architektonischen Untersuchung und ihre Einflüsse auf die gestalterische Ausbildung und Praxis vermitteln will. Sie baut auf einem jahrelangen Programm der TU Delft auf, in dem die Beziehung zwischen Architektur und Forschung untersucht wurde, setzt bei der traditionellen Positionierung der Architektur in der akademischen Welt an, fragt nach dem wissenschaftlichen Potenzial der Architektur und nach nötigen neuen Methoden und Strategien.

Informationen und Anmeldung: Architekturabteilung TU Delft, Tel. 0031 15 278 12 75, www.researchbydesign.org

Neue Gebäudekonzepte

10./11.11., Stuttgart

Das sechste Symposium «Intelligent Building Design» in Stuttgart steht unter dem Motto «Neue Architektur - neue Gebäudekonzepte». Als Referenten werden internationale Grössen erwartet, darunter Ben van Berkel vom Büro UN Studio.

Informationen und Anmeldung: Peter Sauber, Tel. 0049 71 564 85 47, www.messe-sauber.de

Tagungen

SGBF Herbsttagung

10.11., Thun

Die Herbsttagung der Schweizerischen Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik behandelt das Thema Frost in der Geotechnik: Frost als Problemzone (Bauen im Permafrost), als Schadenursache (Frosthebungen und Tragfähigkeitsverlust beim Tauen) sowie als oft vorteilhafte Baumethode (Gefrierverfahren). Fachleute berichten über neue Erkenntnisse und Verfahrenstechniken.

Informationen und Anmeldung: Schweiz. Gesellschaft für Boden- und Felsmechanik, Tel. 01 371 66 56, E-Mail: sgbf@igt.baug.ethz.ch

Photovoltaik – Lagebeurteilung

7./8.11., Neuenburg

An der Nationalen Photovoltaiktagung, organisiert vom Bundesamt für Energie, dem Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE und Swissolar, soll eine Lagebeurteilung in Sachen Solarenergie nach den Abstimmungen über die Energievorlagen am 24. September vorgenommen werden.

Informationen und Anmeldung: Martina Huber, VSE, Tel. 01 226 51 23

Gebäudehülle

8./9.11., St. Gallen

Die fünf Schweizer Branchenorganisationen Verband Dach und Wand SVDW, Fachverband für hinterlüftete Fassaden SFHF, Gerüstbau-Unternehmer-Verband SGUV, Fachvereinigung für Gebäudebegrünung SFG und Verband Abdichtungsunternehmen VERAS führen gemeinsam eine Fachtagung zu Innovationen im Bereich Gebäudehülle durch. Angesprochen sind Fachleute aus Architektur, Planung und Industrie.

Informationen und Anmeldung: Marianne Gamper, Tel. 071 955 70 30

Abnahmeprotokolle Haustechnikanlagen

9.11., Luzern

Die Fachgesellschaft für Haustechnik und Energie im Bauwesen FHE informiert an ihrer Abendveranstaltung an der HTA Luzern über «Abnahmeprotokolle für Haustechnikanlagen». Der vom FHE herausgegebene gleichnamige Ordner kann an der Veranstaltung günstig erworben werden.

Informationen und Anmeldung: SIA-Generalsekretariat, Tel. 01 283 15 15

Messen

Saie Bologna

18.-22.10., Bologna

Saie, die internationale Ausstellung für Industrialisierung im Bauwesen, steht dieses Jahr im Zeichen der Nachhaltigkeit. Sie will den Besuchenden einen Überblick verschaffen über die Entwicklung der Technologien (inklusive Software und Baumaschinen) und der Märkte in Italien und weltweit. Das Thema Nachhaltigkeit wird in einer Tagung am 20.10. und in einer Sonderausstellung behandelt. Begleitende Seminare beschäftigen sich mit Energie- und Facilitymanagement sowie mit innovativen Abdeckungen.

Weitere Informationen: Bologna Fiere, Tel. 0039 051 28 21 11, www.BolognaFiere.it/SAIE

Weiterbildung

Modulare Weiterbildung in Bauplanung

Ab Januar 2001, Bern

Die Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern hat gemeinsam mit den wichtigsten Verbänden der Bauplanung ein neues Bildungssystem für Bauplanungsberufe entwickelt. Die fünf modularen Bildungsgänge für Bauberufe bieten eine Ausbildungsmöglichkeit, mit der die Lücke zwischen Zeichner/-in und Bauingenieur/-in, respektive Architekt/-in geschlossen werden kann. Geboten wird eine flexible Struktur der Bildungsgänge und eine frei wählbare Ausbildungsdauer. Abschlüsse sind möglich in den Berufen eidg. dipl. Bauleiter/-in Hochbau BLH und Tiefbau BLT, sowie Techniker/-in Hochbau TSH, Tiefbau TST und Instandsetzung TSI. Ausgebildete Baufachleute können das Angebot in einzelnen Teilbereichen zur Weiterbildung nutzen.

Informationen: Gewerblich-Industrielle Berufsschule Bern, Abteilung Bauberufe, Tel. 031 335 91 43, www.gibb.ch/bau

Neue Produkte

Wasser gegen Hochwasser

Hochwasserkatastrophen scheinen im Zunehmen begriffen, die TV-Bilder von hektisch Sandsäcke abfüllenden und aufschichtenden Dorfbewohnerungen und Soldaten sind uns vertraut. Diese vorsintflutlich anmutende Sandsack-Technik ist oft ein hoffnungsloser Wettlauf gegen Zeit und steigendes Wasser.

Die Bieri Blachen AG hat einen schnelleren und effizienteren Schutz gegen Hochwasser entwickelt, indem sie das nutzt, was in solchen Fällen zur Genüge vorhanden ist: Wasser. Das System Beaver besteht aus zwei oder drei parallelen Kunststoffschläuchen von 30, 60 oder 96 cm Durchmesser und Längen von 5-20 m. Diese werden zuerst aufgeblasen, am Ufer verlegt, an den Enden wasserdicht verzurrt und mit Gurten untereinander verbunden. Danach werden sie mit Wasser gefüllt und bilden so einen Damm. Da die Schläuche nicht auf beiden Seiten vom Wasser umspült sind, verhindert ihr Eigengewicht ein Weggleiten. Das Transportgewicht eines Beaver-Damms beträgt rund ein Hundertstel im Vergleich zu Sandsäcken, was die Erstellungszeit entsprechend massiv verkürzt.

Beaver-Schläuche können auch für Lagerung und Transport von Trinkwasser, zur Sammlung von verseuchtem Wasser oder zum Bau von Flossen eingesetzt werden.

Bieri Blachen AG
6022 Grosswangen
Tel. 041 984 21 21
www.bieri.ch

Rohr-ventilatoren

Die Anson AG bietet ein umfassendes Lieferprogramm an qualitativ hochwertigen Rohrventilatoren von ABB, Wolter und den Turbowerken Meissen. Wert gelegt wird auf möglichst einfache Abläufe für den Kunden. Rasche Lieferung, Beratung, Zubehör und Rücknahme zur Entsorgung gehören zum Service. Das Sortiment umfasst kleine Bad/WC-Ventilatoren, Radialventilatoren, Ventilatoren mit Wärmerückgewinnung, Konvektions-, Warmluft und Infrarot-Heizgeräte, Raumluftentfeuchter, Klimageräte und zentrale Klimaanlage.

Anson AG
8055 Zürich
Tel. 01 461 11 11



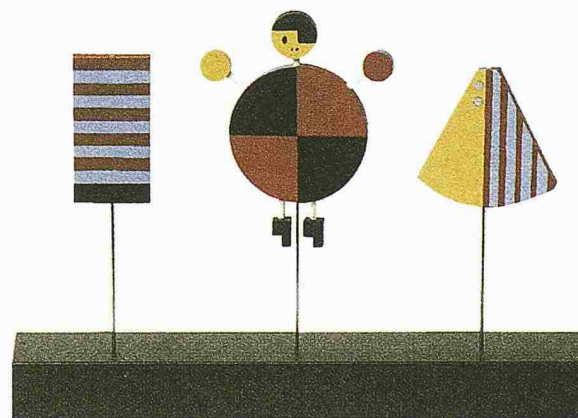
Bauhaus zum Spielen

Als Kunstschule, die ein Ineinandergreifen von künstlerischer, fertigungstechnischer und sozialer Dimension der Kulturproduktion anstrebte, beschäftigte sich das Bauhaus intensiv mit der Kunstpädagogik. Zum Gesamtkunstwerk gehörten deshalb neben Architektur, Möbeln, Malerei, Textildesign, Theater und Tanz selbstverständlich auch Spielsachen.

Als autorisierter Hersteller fertigt die Naef AG einige am Bauhaus entworfene Spielsachen nach den

Originalentwürfen. So Josef Hartwigs Schachfiguren von 1923 (Bild oben) und die Steckpuppen, die Margaretha Reichhardt zwischen 1926 und 1930 entworfen hat (unten). Weitere Bauhaus-Spiele im Sortiment der Naef AG sind ein Hampelmann, ebenfalls von Margaretha Reichhardt, das Bauklötzchenspiel von Alma Siedhoff-Buscher von 1923 und ein Holzkreislauf von Ludwig Hirschfeld-Mack, der mit sieben verschiedenen Farbscheiben belegt die optische Farbmischung anschaulich macht.

Naef AG
4314 Zeiningen
Tel. 061 851 18 44



Neue Kautschukböden

Die Freudenberg Bausysteme KG hat das neue Sortiment ihrer Kautschukböden vorgestellt. Fliesen wie Bahnen sind in aktuellen Farben erhältlich. Neu ist eine dem Schiefer nachempfundene Oberfläche in den Tönen Ziegelrot, Anthrazit und Graphit. Auch bei den elektrostatisch ableitenden und den ölresistenten Belägen ist die Farbpalette wesentlich erweitert worden. Dadurch kann ein Farbkonzept über Beläge für unterschiedliche Anforderungen hinweg durchs ganze Gebäude gezogen werden.

Freudenberg Bausysteme KG
D-69465 Weinheim
Tel. 0049 620 180 56 66
www.nora.de

Brückenlager für Deutschland

Reston-Topflager und -Topfgleitlager sind vom Deutschen Institut für Bautechnik für den Einsatz in Deutschland offiziell zugelassen worden. Damit ist das Schweizer Engineering-Unternehmen Proceq SA in Europa der einzige Lieferant von Messingdichtungen an Topflagern bis zum Elastomerdurchmesser von 1500 mm oder einer Auflast von 53 000 kN. Das neue Lagersystem mit den drei ungeschlitzten Messingringen hat in den entsprechenden Versuchen am Institut für Massivbau und Baustofftechnologie der Universität Karlsruhe mit hervorragenden Ergebnissen bestanden. Reston-Brückenlager weisen überdurchschnittlich lange Le-

benservartungen auf. Sie können Vorrichtungen zur elektronischen Messung der Auflast oder zur hydraulischen Niveauregulierung des Topflagers aufnehmen. Die Lager wurden in Brücken für den Schwerverkehr und in Frankreich in TGV-Brücken eingesetzt. Informationen zur Zulassung in Deutschland unter: www.proceq.com

Proceq SA
8034 Zürich
Tel. 01 389 98 00

Trocken-Estrich

Unter der Marke Homatherm-SilentTop bietet die Homann Dämmstoffwerk GmbH fünf Basisdämmsysteme für Trocken-Estriche an, die je nach baulichen Gegebenheiten und gewünschter Trittschalldämmung verschiedenen Anforderungen gerecht werden. Bei Betonrohdecken wird je nach System eine Trittschallverbesserung von 22-26 dB erreicht, bei Holzbalkendecken bis zu 15 dB.

Der Aufbau erfolgt immer mit Holzfaserdämmstreifen und Homatherm-Dämmplatten aus Zellulose. Diese werden auf einer geeigneten Folie als Feuchtigkeitssperre verlegt. Alle Anschlussstellen an den Wänden werden mit einem Randdämmstreifen aus Holzfaser gegen Schallbrücken versehen. Dann werden die einbaufertigen, lastabtragenden Holzfaserdämmstreifen im Wechsel mit den werksseitig passgenau zugeschnittenen Zelluloseplatten verlegt. Den Abschluss bilden wahlweise OSB-Platten, ein Nassestrich oder Dielen.
Homann Dämmstoffwerk GmbH
D-06536 Berga
Tel. 0049 34 651 41 60

ArchiMedia in St. Gallen und Bern

Die ArchiMedia Gruppe hat in Bern und St. Gallen neue Filialen eröffnet, in denen das CAD-Programm ArchiCAD, Hard- und Software für das Bauwesen sowie Support und Schulung angeboten werden. Das Trainingszentrum in Zürich ist um drei Schulungsräume erweitert worden, die auch gemietet werden können. Infos zu allen Filialen: www.archi-media.ch

Zürich: Räflestrasse 29, Tel. 01 456 16 16
St. Gallen: Hadwigstrasse 6a, Tel. 071 250 18 18
Bern: Länggassstrasse 12, Tel. 031 305 65 64

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine, Zürich
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Mainaustr. 35, 8008 Zürich. Tel. 01 380 2155, Fax 01 388 99 81,
E-Mail seatu@access.ch

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion

Inge Beckel, Architektur (Leitung)
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau
Werner Imholz, Produktion
Richard Liechti, Abschlussredaktion
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout
Alix Röttig, Energie/Umwelt/Haustechnik
Ruedi Weidmann, Assistenz
Adrienne Zogg, Sekretariat

Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

SIA-Informationen

Charles von Büren/Edith Krebs, SIA-Generalsekretariat

Korrespondenten

Hans-Georg Bächtold, Raumplanung/Umwelt, Liestal
Hansjörg Gadiant, Architektur/Städtebau, Berlin
Erwin Hepperle, öffentliches Recht, Zürich
Roland Hürlimann, Baurecht, Zürich
Nina Rappaport, Architektur/Städtebau, New York

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.
Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 225.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 235.-

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.

Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an: Abonentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Mühlebachstr. 43
8032 Zürich
Tel. 01 251 35 75, Fax 01 251 35 38

Druck

AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS

Erscheint im gleichen Verlag
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:

1 Jahr
Einzelnnummer

Schweiz:

Fr. 148.- inkl. MWSt
Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto

Ausland:

Fr. 158.-

Architekturbüro im Raum Zürich gesucht

Innovatives Planungsbüro sucht Partner für eine clevere Zusammenarbeit.

Eine spätere Beteiligung oder Übernahme ist beabsichtigt.

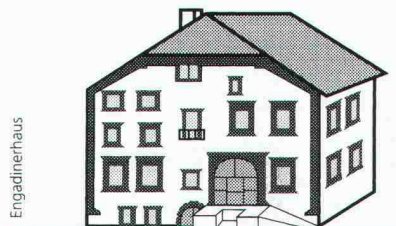
Kontakt unter Chiffre W005-11506, an
Publicitas AG, Postfach 7621, 3001 Bern.

DEVISIERUNG / KV / ABRECHNUNGEN

Auf NPK 2000, Messerli Programm durch erfahrenen Baufachmann.

Anfragen unter Chiffre Z 038-770622, an
Publicitas AG, Postfach 385, 8712 Stäfa

**Wir helfen unserer
Bergbevölkerung –
helfen Sie mit!** 



SCHWEIZER BERGHILFE

Telefon 01/710 88 33
Fax 01/710 80 84



**Blut spenden?
Immer und
regelmässig.
155 56 55**